



Jahresbericht Zentralpräsidium Zentralsekretariat und PraxisArena 2022



Dr. Peter Burkhalter,
Zentralsekretär



Nicole Thönen,
Zentralpräsidentin

Zentralpräsidium und Zentralsekretariat

Nicole Thönen; Rechtsanwalt Dr. Peter Burkhalter

Das Schlagwort Veränderung prägt das Geschäftsjahr 2022 des SVA – denn wie sagte Heraklit schon so treffend: Nicht ist so beständig wie der Wandel.

An der Delegiertenversammlung im September 2022 wurde über das Anliegen des Zentralvorstandes abgestimmt, sich vom Zentralsekretär zu trennen und ab dem nächsten Jahr neue Wege zu gehen. Dieses Begehren wurde von den Delegierten gutgeheissen. So wurde am 24. September 2022 lic. iur. Denise Gilli zur Geschäftsführerin gewählt. Im Zuge dessen wurde nach neuen Räumlichkeiten, welche bald in Wabern gefunden wurden, und neuen Mitarbeitenden für den administrativen Bereich gesucht.

Der Zentralvorstand hat sich in der Zusammensetzung von Nicole Thönen, Zentralpräsidentin, Marianne Schenk, Zentralvizepräsidentin, Adeline Bach, Doris Schütz und Denise Gilli, Mitglieder des Zentralvorstands, sowie Peter Burkhalter, Zentralsekretär regelmässig getroffen und sich über den Verband und dessen Neuerungen ausgetauscht.

Per 1.1.2023 zählt der SVA-Verband 4'291 Mitglieder. Dies sind 91 Mitglieder weniger als letztes Jahr zum selben Zeit-

punkt. Die Mitgliederbeiträge konnten dieses Jahr wegen der Umstellung von Einzahlungsscheinen auf den QR-Code erst sehr spät, im September 2022 versandt werden. Aus demselben Grund wurden die Mahnungen und Betreibungen für die Mitgliederbeiträge 2022 erst Ende September versandt.

Die anfänglichen Schwierigkeiten mit dem webbasierten System und der SVA-Website konnten fortlaufend, vor allem gegen Ende des Jahres hin, weiter ausgemerzt werden. Dies führte zu einer deutlichen Entlastung des Sekretariats und einer schnelleren Aktualisierung der Kurse auf der Homepage. In den Sozialen Medien war der Verband im Jahr 2022 sehr präsent und hat auf den verschiedenen Plattformen regelmässig Berichte über Neuerungen, Aktivitäten und aktuelle Themen gepostet.

Die auf rege Nachfrage stossende Dienstleistung der Rechtsberatung für SVA-Mitglieder, wird ab Januar 2022 neu von der Geschäftsführerin, lic. iur. Denise Gilli, übernommen.

Im Bildungswesen konnte der SVA-Verband im Jahr 2022 grosse Erfolge erzielen. So wurde, neben verschiedenen Sprachkursen auch ein BAG-anerkannter Röntgenkurs ins Leben gerufen, welcher die Grundausbildung und nicht nur den Erhalt des Wissens abdeckt. Das Angebot dieser Aus-



Jahresbericht Zentralpräsidium Zentralsekretariat und PraxisArena 2022

bildung wurde erst durch die Anmietung von Räumen im nationalen Kompetenzzentrum für translationale Medizin und Unternehmertum, der sitem-insel AG, Bern möglich. Neu bietet der Verband auch Um- und Wiedereinsteigerkurse an, welche sich an Personen wendet, welche länger nicht auf dem erlernten Beruf gearbeitet haben resp. eine Grundausbildung in einer anderen Sparte des Gesundheitswesens absolviert haben. So erhofft sich der Verband einen wichtigen Beitrag zu leisten, dass wieder vermehrt Personen in den Beruf zurückkehren werden.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns auch über das grosse Interesse, welche die Jugendlichen im Rahmen der Swiss Skills vom 7. – 11. September in Bern, dem Beruf der MPA entgegenbrachten. 1'000 Spirometrien wurden durchgeführt, 1'300 venöse Blutentnahmen am Kunstart gemacht und viele Röntgenbilder auf den Grossbildschirm gezaubert. Unsere Helfer – MPA und Ärzte – haben mit enormem Einsatz kompetent über unseren Beruf informiert, viele Gesichter zum Lächeln gebracht und unermüdlich jeden Ansturm wunderbar gemeistert.

Der 51. Davoser Kongress fand vom 4. – 6. November 2022, in einer winterlich, verschneiten Umgebung, statt. Das Thema des Kongresses, «Aging – der alternde Mensch» stiess auf grosses Interesse. Die Vorträge waren sehr gut besucht und auch an den Ständen herrschte reges Treiben und grosses Interesse. Die Besucherzahlen lagen bereits, annähernd, wieder im Bereich derer, vor Corona. Zum ersten Mal konnten die BesucherInnen schriftlich Ihre Verbesserungsvorschläge zum Ausdruck bringen. Die häufigsten Rückmeldungen bezogen sich auf den Zeitablauf des Ban-

ketts. Der Grundtenor der konstruktiven Kritik bezüglich des Banketts war der, dass die Dauer gekürzt werden soll. Auch der Wunsch nach digitalen Kongressunterlagen sowie der Vereinfachung des Ticketings wurden mehrfach geäussert. Einige Vorschläge wurden bereits in die Vorbereitungen des nächsten Kongresses integriert.

Vor Weihnachten wurden die gesamten Unterlagen, von den bisherigen Räumlichkeiten in Bern, an die neue Adresse des SVA, an der Seftigenstrasse 310 in Wabern, gezügelt. Auch der Datentransfer wurde am 22.12.2022 vorgenommen, sodass das Sekretariat mit 3 neuen Mitarbeitenden, ab Januar 2023 durchstarten kann.

Der Zentralvorstand dankt allen Mitarbeitenden auf Zentralverbands- und Sektionsebene herzlich für die aktive Zusammenarbeit in diesem intensiven Jahr 2022, welches viele Änderungen mit sich brachte. Auch im laufenden Kalenderjahr freuen wir uns auf einen aktiven Austausch, um unsere Ziele und Visionen gemeinsam zu erreichen.



Jahresbericht PraxisArena 2022



Roly Stübi,
Redaktion PraxisArena

Medizinische Praxisassistenten und Praxisassistentinnen arbeiten in Arztpraxen. Sie betreuen Patientinnen und Patienten, erledigen administrative Arbeiten, führen Labor- und Röntgenuntersuchungen durch und assistieren bei ärztlichen Eingriffen. So vielfältig sich die Tätigkeiten aufzählen, so anspruchsvoll ist auch die tägliche Arbeit in der Praxis. Für Ihre Arbeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken, auch wenn Klatschen viele Probleme nicht lösen kann.

Wir von der PraxisArena bemühen uns, in sechs jährlichen Ausgaben Ihnen verschiedene medizinische Themen vielfältig zu unterbreiten. Ergänzt mit Berichten aus Ihrem Tätigkeitsfeld und bebildet mit Anlässen des SVA hoffen wir auf eine ausgewogene und lesenswerte PraxisArena. Auf Feedbacks von Ihrer Seite freuen wir uns und auch Inputs für Themen sind willkommen.

In der Folge möchte ich Ihnen die vielfältigen Themen der Ausgabe 2022 nochmals kurz präsentieren:

- Intimität und Sexualität sind menschliche Grundbedürfnisse. Sexuelle Störungen sind in unsere Gesellschaft noch (immer) ein grosses Tabuthemen. Dabei gibt es viele verschiedene Risikofaktoren, welche zu diesem Problem führen können: Unser Lifestyle, Adipositas, Rauchen und der Genuss von Alkohol. Diese Risikofaktoren müssen modifiziert werden. In Ausgabe Nr. 1 im Jahr 2022 be-

schäftigten wir uns mit den neuesten Erkenntnissen der Problematik.

- Das Immunsystem schützt den Körper vor Eindringlingen und Schadstoffen. Dazu bedient es sich verschiedener Abwehrmechanismen. Wie funktionieren die Abwehrkräfte? Was gehört alles zur Immunabwehr? Wie kann man das Immunsystem stärken? Das alles konnten Sie in Ausgabe Nr. 2 nachlesen.
- Anregend ist Grüner Tee zweifellos. Doch auch eine gesundheitsfördernde Wirkung wird ihm nachgesagt. So soll er Osteoporose vorbeugen und das Krebsrisiko vermindern. Doch was ist dran an seiner Wunderkraft? Wir stellten Ihnen konträre Ansichten über diesen Wundertee zusammen.
- Eine Depression kann viele Ursachen haben – gemein ist den Betroffenen aber meist, dass sie sich einsam oder isoliert von anderen Menschen fühlen. Damit nicht genug: Wie eine neue Untersuchung zeigt, fühlen sich Depressive oft auch von ihrem eigenen Ich und ihrer Vergangenheit abgekoppelt. Psychische Erkrankungen gibt es viele. Ein Viertel unserer Bevölkerung wird einmal in ihrem Leben als Betroffene damit konfrontiert. Dazu kommen unzählige Angehörige. Ein Chamäleon unter den Erkrankungen!



Jahresbericht PraxisArena 2022

- Die Palliativmedizin befasst sich mit der Linderung von Leiden und körperlichen Beschwerden, besonders häufig mit der Linderung von Schmerzen. Es geht hier jedoch nicht nur um Schmerzen, sondern auch um Angst, Atemnot und andere Beschwerden. Die Palliativmedizin kann nicht die Krankheit selbst behandeln. Das ist in vielen Fällen auch gar nicht mehr möglich. Die Palliativmedizin bekämpft stattdessen die Auswirkungen lebensverkürzender Erkrankungen. Es geht darum das medizinisch Mögliche sinnvoll und vor allem im Sinn der Patienten einzusetzen und die verbleibende Zeit für die Patienten und deren Angehörigen möglichst wertvoll zu gestalten.
- Sie liegen knapp unter dem Zwerchfell, links und rechts neben der Wirbelsäule, sind etwa elf Zentimeter lang, sechs Zentimeter breit, zweieinhalb Zentimeter dick und rotbraun: Die Nieren – Organe, die wichtige Aufgaben haben. So regulieren sie den Wasser- und Elektrolythaushalt sowie den Blutdruck, filtern giftige Substanzen aus dem Blut und bilden Hormone. Im Mittelalter galten die Nieren darüber hinaus als Sitz der Gefühle – daher die Redewendung: «Das geht mir an die Nieren.»

Wir bedanken uns auch für die Treue unserer Inserenten ganz herzlich. Gleichzeitig freuen wir uns auch über einige neue Inserenten, heissen sie herzlich willkommen und hoffen auch mit ihnen auf eine gute, langjährige Zusammenarbeit. Anne Beyer hat die Inserate Akquisition fest und kompetent im Griff. Danke für deinen grossartigen Einsatz, Anne!

Mit Designheit aus Sursee haben wir DEN Ansprechpartner für eine ästhetisch anspruchsvolle Gestaltung unserer PraxisArena. Im Speziellen möchte ich Peter Burkhardt

erwähnen, meine direkte Ansprechperson. Seine Zuverlässigkeit und Akribie sind beispielhaft. Dank seinem Humor haben wir zudem immer einen sehr amüsanten und kurzweiligen Mailverkehr. Herzlichen Dank, Bro.

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren treuen Autoren. Bei Ruedi Wartmann mit interessanten Inputs aus dem Gesundheitsbereich und bei Martin Rutishauser von der Heilpraktikerschule Luzern.

Ein herzliches Dankeschön geht an Corina Kohli für ihre Zuverlässigkeit und für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Ein Mille Merci auch an Heinz Schürmann für seine tollen und beliebten Fotoreportagen von den verschiedenen SVA-Anlässen.

Last but not least geht auch ein Dankeschön an das Team im Sekretariat und den ZV. Die Zusammenarbeit gestaltet sich effektiv, respektvoll und sehr angenehm.



Jahresbericht 2022

Sektion Aargau



Bea von Gunten,
Präsidentin

Was für ein Jahr. Wer hätte das anfangs Jahr gedacht, dass wir ab Mitte Jahr wieder in ein «normales Leben» zurück gehen? Wir sind sehr froh, dass es wieder so ist.

Ja die Corona-Pandemie hat auch dieses Jahr deutliche Spuren hinterlassen. Wir haben uns Anfangs Jahr dafür entschieden, dass wir die Mitgliederversammlung nochmals online durchführen, weil es lange unklar war, wie es mit der Pandemie weitergeht. Es haben ca. 25–30 Mitglieder teilgenommen. Wir haben vieles besprochen und wollen so gut es geht die Ideen, Wünsche von den Mitgliedern umsetzen. Neu haben wir auch Tanja Sommer (Weiterbildungsbeauftragte) in den Vorstand gewählt. Sie macht ihren Job sehr gut und ich denke, es kommen sehr spannenden Weiterbildungen im 2023 auf euch zu.

Auch dieses Jahr haben die Weiterbildungen wieder im gewohnten Rahmen stattgefunden. Wir hatten sehr spannenden, abwechslungsreichen und informativen Vorträge. Ein Dank geht auch da an all unsere Sponsoren und Referenten. Die Anzahl Teilnehmenden war sehr durchgezogen, es gab Weiterbildungen an denen wir 20 Mitglieder/Nichtmitglieder begrüßen durften und bei anderen wo knapp 10 Leute dabei waren. Gewisse Weiterbildungen mussten wir leider auf Grund der geringen Teilnehmerzahl absagen

Auch dieses Jahr hat Spuren bei uns im Vorstand hinterlassen und wir haben uns immer wieder versucht aufzuraffen. Wir haben uns gegenseitig unterstützt wo es Not an Frau war. Ein riesiges Danke möchte ich hiermit an meine Vorstandskolleginnen, Eveline Schneiter, Susi Michel, Michèle Bianchi und Tanja Sommer aussprechen.

Trotzdem habe ich mich, wie auch Eveline Schneiter, dafür entschieden den Rücktritt aus dem Vorstand zu geben. Somit ist der Platz als Präsidentin wie auch als Vizepräsidentin/Schnittstelle Berufsschule frei.

Auch wenn dieses Jahr noch mit gewissen Anfangsschwierigkeiten gestartet hat, haben wir den Weg in den SVA-Alltag gefunden und hoffen, dass dies so bleibt.

Ich blicke mit Zuversicht ins Verbandsjahr 2023, freue mich wieder viele interessierte Berufsfrauen zu treffen und wünsche allen einen guten Start.



Jahresbericht 2022

Sektion Basel



Simone Zumbrunnen,
Präsidentin

Nach fast zehn Jahren, und wie bereits vor zwei Jahren angekündigt, demissioniert der langjährige Vorstand. Die Suche nach neuen engagierten Vorstandsmitgliedern zeigte sich auch im 2022 hartnäckig: Wir gingen in den letzten zwei Jahren auf etliche Mitglieder zu und versuchten, Ihnen die breite Vorstandsarbeit näher zu bringen. Es ist uns schliesslich gelungen, drei motivierte MPA für diese so wichtige Arbeit zu finden. Manuela Stalder, Fränzi Baumgartner und Sarina Tschudin traten vor einem Jahr in den Vorstand ein und konnten so die verschiedenen Aufgaben des Verbands und dessen Prozesse kennenlernen. Manuela Stalder ist aus persönlichen Gründen inzwischen wieder zurückgetreten, womit der künftige Vorstand nur noch aus zwei MPA, nämlich Sarina Tschudin und Fränzi Baumgartner, besteht. Damit ist der Vorstand nicht mehr komplett und es fehlt uns nicht nur aus statutarischen Gründen, sondern schlicht für die Bewältigung der spannenden Aufgaben, «Manpower». Bis zur Mitgliederversammlung im März 2023 benötigt die Sektion somit dringend weitere Vorstandsmitglieder, da sonst der Fortbestand der Sektion Beider Basel mit seinen fast 400 Mitgliedern in der heutigen Form nicht mehr gewährleistet ist.

Neben der Verbandsorganisation lagen aber natürlich auch die Kernthemen des SVA im Fokus unseres Schaffens: Die Weiterbildung der MPA und die Berufsbildung der künftigen MPA. Katja Rehmann ist es wiederum gelungen, ein sehr ab-

wechslungsreiches Weiterbildungsprogramm auf die Beine zu stellen. Von «Hypercholesterinämie», «Wunderversorgung leicht gemacht» bis hin zu «Kopfschmerz-Update» konnten viele Bereiche der Medizin abgedeckt werden.

Der Vorstand traf sich für fünf ordentliche Vorstandssitzungen, zu einem Treffen mit interessierten MPA für die Vorstandsarbeit sowie zu einem Workshop für die Übergabe der Vorstandsaufgaben. Zudem sind Sarina Tschudin und Fränzi Baumgartner seit Herbst 2022 im erweiterten Vorstand der Ärztesgesellschaft Baselland. Dieser strategisch wichtige Entscheid lancierte vor allem Tobias Eichenberger als Präsident der Ärztesgesellschaft Baselland. Somit können wir uns dort vertieft für die Interessen der MPA einsetzen und die Partnerschaft deutlich stärken.

Es fanden drei Sitzungen der Lernortkooperationsgruppe (LOK-Gruppe) statt, an welchen Fränzi Baumgartner und Janine Wagner teilnahmen. Die Schulkommission, in welcher Janine Wagner und Sarina Tschudin unsere Interessen vertreten, fand zweimal statt. Die Überbetriebliche Kurskommission traf sich einmal.

Im Februar fand der Qualitätszirkel für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner online zum Thema: «Qualifikationsverfahren 2022 nach neuer Bildungsverordnung» statt.



Jahresbericht 2022

Sektion Basel

Am letzten Dienstag vor den grossen Sommerferien organisierten wir traditionsgemäss in Zusammenarbeit mit der Ärztesellschaft Baselland und der Medizinischen Gesellschaft Basel-Stadt die Abschlussfeier unserer frisch diplomierten MPA. In einem würdevollen Ambiente und musikalisch begleitet von der Band «Chill Bill» konnten wir endlich wieder nach der pandemiebedingten Durststrecke mit unseren zukünftigen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen auf die bestandenen Prüfungen anstossen. Ein besonderer Dank gilt hier der Ärztesellschaft Baselland und der Medizinischen Gesellschaft Basel-Stadt für das grosszügige Sponsoring an diesem herrlichen Sommerabend.

Im November fand die LOK-Tagung mit allen Berufsbildner und Berufsbildnerinnen, Lehrpersonen der Berufsschule und ÜK-Berufsbildner und – Berufsbildnerinnen der Überbetrieblichen Kurse statt. Dieses Jahr wurde von der ersten Lehrabschlussprüfung berichtet, welche auf der Basis der neuen Bildungsverordnung durchgeführt wurde. Zusätzlich stand die Befragung der Lernenden zur Handlungskompetenzorientierung im Zentrum der LOK-Tagung.

Mein Dank geht an die Ärztesellschaft Baselland und der Medizinischen Gesellschaft Basel für die grosse Unterstützung all die Jahre, sei es in der Lohnfrage, in anderen berufspolitischen Angelegenheiten oder in der Lehrlingsausbildung.

Und zu guter Letzt möchte ich mich bei meinen ebenfalls demissionierenden Vorstandskolleginnen Janine Wagner, Katja Rehmann und Céline Hänzi aber auch unseren neuen Vorstandsfrauen Fränzi Baumgartner und Sarina Tschudin bedanken. Ihr habt den Vorstand der Sektion Beider Basel mit eurem grossen Engagement und eurer Sichtweise geprägt und weiterentwickeln lassen. Vielen Dank für die schöne Zusammenarbeit! Ich wünsche dem neuen Vorstand gutes Gelingen und viel Erfolg in der vielseitigen Verbandstätigkeit zu Gunsten unseres schönen Berufes!



Jahresbericht 2022

Sektion Bern



Monika Ruch,
Präsidentin

Wir können und dürfen wieder...

Der Titel meines Jahresberichtes letztes Jahr war «mein Jahresbericht in einer speziellen Zeit», nun speziell ist die Zeit immer noch und immer wieder, aber wir alle haben gelernt damit umzugehen, haben uns immer wieder von Neuem auf Änderungen eingestellt und geniessen das was möglich ist gemeinsam und zusammen. Deshalb nun mein Titel dieses Jahr «Wir können und dürfen wieder».

Das Eindrücklichste für mich ist es immer wieder, wie wir aus der aktuellen Situation das Beste machen, positiv denken, vorwärtsschauen, umdisponieren, umorganisieren und Änderungen einfach hinnehmen, sei es im SVA in der Sektion Bern oder im Alltag als MPAs.

Unsere Weiterbildungen in der Sektion Bern finden seit über einem Jahr endlich wieder vor Ort statt, zuerst mit Maskenpflicht und ohne Apéro, mittlerweile hat sich auch dies gelockert und wir dürfen uns nach den Weiterbildungen jeweils austauschen bei einem Glas Wein und den Köstlichkeiten im Restaurant «Goldener Schlüssel» in Bern.

Die Sektion Bern hat eine Pionierrolle im SVA eingenommen, seit letztem Oktober finden unsere Weiterbildungen jeweils auch hybrid statt. Das heisst, wenn gewünscht kann die Weiterbildung zu Hause am PC abgehalten werden. Nach einem technisch bedingten etwas harzigen Start, klappt

die hybride Übertragung mittlerweile ganz gut. Es nutzen jeweils 10–15 Mitglieder diese Plattform als Weiterbildung. Nach wie vor genießt «der harte Kern», oder so zu sagen die Stammmitglieder es sehr, sich vor Ort an der Brunnengasse im SAC Lokal zu treffen, für die Weiterbildung und den persönlichen Austausch.

Unsere Mitgliederversammlung fand im März 2022 statt. Kurz und knackig arbeiteten wir uns durch die Traktanden. Alle Vorstandsmitglieder wurden für zwei Jahre wiedergewählt. Alessandra Volken hat sich entschieden nach vielen Jahren intensiver Mitarbeit bei uns im Vorstand sich noch für ein Jahr wählen zu lassen, danach werden wir sie sicher immer noch an den Weiterbildungen sowie in Davos antreffen, Alessandra wird die neu gewonnene Zeit mit Ihrer Familie und in der Natur verbringen. Wir haben gesucht und sehr erfolgreich gefunden, zwei tolle taffe Frauen sind sich am Einarbeiten und Mitarbeiten bei den Weiterbildungen und dem Sponsoring. Franziska Helfer und Nicole Winistörfer haben sich sehr gut integriert in unser Vorstandsteam. An der MV im kommenden März werden sie sich zur Wahl stellen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den beiden Frauen.

Im Anschluss an die MV hat sich die Allani Kinderhospiz Stiftung vorgestellt, ein sehr spannendes und emotionales Projekt wurde uns nähergebracht, einige von uns haben sich spontan entschlossen, das Hospiz zu besuchen und



Jahresbericht 2022

Sektion Bern

zu besichtigen. Beim gemeinsamen Apéro konnten wir anstossen und uns noch austauschen. Das Labor medics hat uns als Sponsor wie immer grosszügig unterstützt herzlichen Dank dafür.

Auch die Delegiertenversammlung vom SVA fand dieses Jahr wieder vor Ort in Chur statt. Wir Berner Delegierten nutzten die Gelegenheit und reisten bereits am Freitag Nachmittag nach Chur. Wir genossen das Zusammensein, besichtigten Chur und stimmten uns so auf die Delegiertenversammlung ein.

Die Vorstandssitzungen von uns Berner Frauen finden mittlerweile nur noch online statt. Die ganze Corona Geschichte hat uns aufgezeigt, dass es doch recht praktisch ist, die Sitzungen online abzuhalten, Anreise und Heimreise fällt weg, öV fahren ebenfalls. Wir haben uns entschieden dies so zu belassen.

Mein innigster Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen, Alessandra Volken, Gisela Wirz und Corinne Gfeller, sowie auch Franziska Helfer und Nicole Winistörfer. Wir sind ein so gutes Team. Immer wieder haben wir uns kurzgeschlossen, umdisponiert und umorganisiert. Oft mussten rasche und klare Entscheide getroffen werden. Merci vielmals an meine SVA Bern Frauen, ich bin stolz, in so einem Team mitzuarbeiten.

Wir haben ein spannendes Weiterbildungsprogramm zusammengestellt für nächstes Jahr. Alle Referenten und Sponsoren haben sofort zugesagt. Von Herzen hoffen wir, dass die Situation stabil bleibt und dass wir die Weiterbildungen und Apéros vor Ort durchführen können.

Gerne bedanke ich mich auch bei den Sponsoren, ohne sie wäre weder unser Informations-Büchlein noch die Durchführung der Weiterbildungen möglich.

Mein abschliessendes Dankeschön richtet sich an jede einzelne von euch sei es MPA oder MPK, danke das Du Mitglied im SVA bist und unseren Berufsverband unterstützt.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen viel Erfolg auf privater und beruflicher Ebene sowie gute Gesundheit und spannende Begegnungen in allen Lebenslagen. Blicke gesund.



Jahresbericht 2022

Sektion FL/Werdenberg



Désirée Niederegger,
Präsidentin

Unsere Vorstandsmitglieder: Simona Hardegger (Aktuarin), Nadine Beeler (Kassierin), Janina Schumacher (Vizepräsidentin und Stv. Fortbildungsbeauftragte), Karina Seiler (Fortbildungsbeauftragte) und Désirée Niederegger (Präsidentin) haben sich regelmässig getroffen, um anstehende Aufgaben zu erledigen. Erfreulicherweise konnten wir wieder im gewohnten Rahmen die Mitgliederversammlung veranstalten so durften wir gemeinsam einen tollen Abend mit feiner kulinarischer Begleitung geniessen.

Die aktive und zeitaufwendige Sponsorensuche haben wir auch in diesem Jahr weiter betrieben, so dass wir auf die bestehenden Sponsoren weiterhin zählen durften und weitere dazu gewonnen haben, somit werden wir auch weiterhin für unsere Mitglieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm anbieten können.

Das Kerngeschäft der Sektion ist die Organisation und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen. Wir durften unseren Mitgliedern 9 Weiterbildungen anbieten welche gut besucht wurden. Im Februar hatten wir das Thema Schmerztherapie gemeinsam mit der Firma Grünenthal. Im März war die MV. Die April Weiterbildung war über das Thema Unterbauchschmerzen mit Frau Dr. med. Bernadette Rietschi und der Firma Novo Nordisk. Im Mai wie auch im September durften wir gemeinsam mit dem Labor Risch eine Veranstaltung durchführen, im Mai war

das Thema Gerichtsmedizin bis zur modernen Forensik und im September referierte erneut Dr. med. Marc Risch über affektive Erkrankungen. Im Juni organisierten wir einen Sommerausflug in das Clinicum Alpinum auf Gaflei. Die Oktober Weiterbildung fand wieder im Landesspital Liechtenstein statt über das Thema Herzpatienten in der Hausarztpraxis als Sponsor durften wir die Firma Novartis gewinnen. Im November durften wir wie jedes Jahr mit der Rheumaliga etwas über Gicht und Pseudogicht lernen und im Dezember hatten wir einen sehr tollen Abend im Restaurant Bahnhöfli am Chlaushöck. An dieser Stelle möchte ich noch einen besonderen Dank an Christine Scherrer aussprechen, welche uns vor dem Sommerausflug zu sich nach Hause einlud. Wir durften bei ihr eine feine Wein Degustation geniessen.

Sehr freuen wir uns über die steigenden Zahlen der Teilnehmenden an den Weiterbildungen und den Anlässen im Juni und Dezember. Dies motiviert uns sehr und zeigt uns auch, dass wir auf den richtigen Weg sind.

Massgeblich in unseren Bestrebungen zur Gestaltung eines attraktiven Weiterbildungsangebotes haben uns folgende Firmen unterstützt: Labormedizinisches Zentrum Dr. Risch, Firma Novo Nordisk, Rheumaliga Schweiz AG, Firma Grünenthal, Firma Novartis und die Liechtensteinische Ärztekammer. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr und dan-



Schweizerischer Verband
Medizinischer Praxis-Fachpersonen

Jahresbericht 2022

Sektion FL/Werdenberg

ken herzlich für die Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Liechtensteinische Landesspital in Vaduz, welches uns den Vortragsraum unentgeltlich zur Verfügung stellt. Mein Dank als Sektionspräsidentin geht insbesondere auch an meine Kolleginnen im Vorstand, welche durch ein grosses Engagement und zuverlässige Mitarbeit in allen Bereichen eine sehr grosse Hilfe und Stütze sind.



Jahresbericht 2022

Sektion Graubünden



Ruth Ebets
Präsidentin ad interim

Mein Jahresbericht beginnt mit der Mitgliederversammlung 2022. Es fanden Wahlen statt: die bisherige Präsidentin Livia Haller und die Weiterbildungsbeauftragte Romina Erni sollten Nachfolgerinnen erhalten. So wurden an der Mitgliederversammlung 2022 Rita Lechmann zur Weiterbildungsbeauftragten und ich «in Abwesenheit» zur Präsidentin ad interim des Berufsverbandes der Medizinischen Praxisfachpersonen der Sektion Graubünden gewählt.

Livia und Romina liessen sich in anderer Funktion für ein weiteres Jahr in den Vorstand wählen. Sie haben Rita und mich in unsere Ämter eingeführt, auf unsere Fragen geantwortet, uns motiviert und unterstützt. Zusätzlich haben sie im Vorstand nochmals tatkräftig mitgeholfen, sei dies bei der Vorbereitung für die Fortbildungen oder bei der Sponsorensuche.

Ich konnte im vergangenen Jahr meine Vorstandskolleginnen kennenlernen. Und sie mich auch. Es sind tolle Frauen, die sorgfältig miteinander umgehen, sehr gut als Team arbeiten, sich gegenseitig unterstützen – Wunderbar! Ich bin sehr dankbar, dass das so ist.

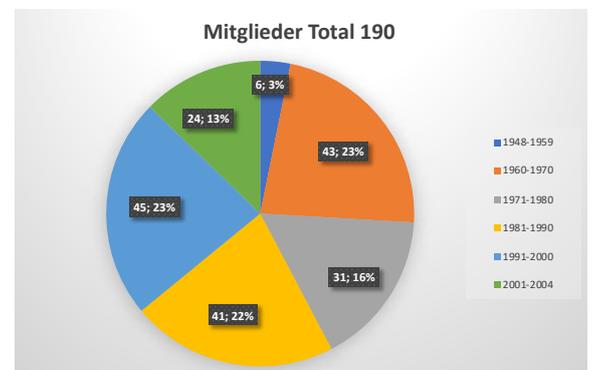
Ich habe auch den Berufsverband und seine Strukturen besser kennengelernt, sowie andere Vorstandsmitglieder.

Am meisten Mühe bereitet mir die Aufgabe der Sponsorensuche. Der administrative Aufwand und die Überzeugungs-

arbeit für Fortbildungsthemen, welche sich nicht einfach an ein Krankheitsbild anhängen lassen – Gschpässig! Ist doch der MPA-Beruf so vielfältig.

Ein paar Zahlen aus dem Jahr 2022 aus unserer Sektion:

Aktuell gibt es 190 Mitglieder in unserer Sektion. Tendenz sinkend.



Die Altersverteilung zeigt auf, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder 40 Jahre und jünger sind.

Seit November 2022 bieten wir hybride Fortbildungen an. Die Fortbildungen wurden 2022 durchschnittlich von



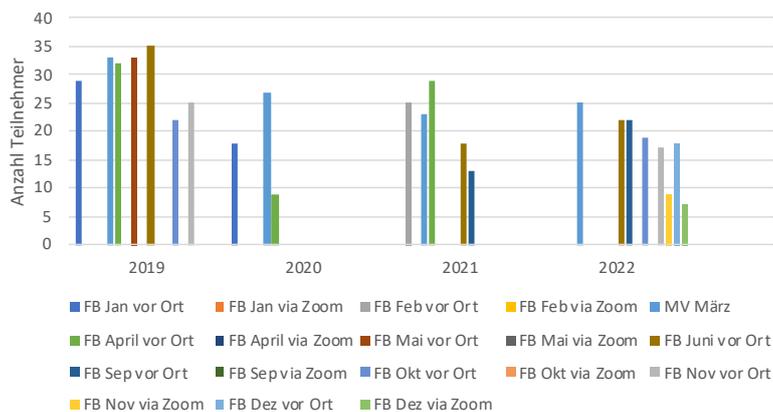
Jahresbericht 2022

Sektion Graubünden

20 Personen direkt vor Ort besucht. Online per Zoom haben zwischen 6 und 9 teilgenommen.

Finanziell unterstützt wurden die Fortbildungen 2022 von folgenden Sponsoren:

SVA Graubünden Übersicht Teilnehmer an Fortbildungen:



- AbbVie AG
- Gebro Pharma AG
- Novartis Pharma Schweiz AG
- Labor Risch AG
- Labor Team W
- ÖKK Krankenkasse
- Rehaklinik Seewis
- Sanofi Sa
- Verfora AG
- Viollier AG
- Zur Rose Group AG

Die Grafik zeigt leider deutlich, dass die Teilnehmerzahlen 2022 nicht an die Zahlen vor Corona anknüpfen konnten. Sollten die Fortbildungsthemen ein Grund für die geringere Teilnahme sein, bitten ich um Kontaktaufnahme.

Die Delegierten Alice, Marion, Martina, Monika und ich waren an der Delegiertenversammlung im Vabene in Chur Ende April. Als Sektion haben wir allen Delegierten ein Präsent (Birnbrot) bereitgestellt, mit finanzieller Unterstützung des Bündner Ärztevereins.

Die Fortbildungen finden seit letztem Jahr in den Räumen des IbW (höhere Fachschule Südostschweiz) direkt beim Bahnhof Chur statt. Die vorhandene Technik ermöglicht uns, dass die Teilnehmerinnen per Zoom mit gutem Bild und Ton versorgt werden. Alles ist eingerichtet. Wir benötigen einzig eine Zoom-Lizenz. Auch der Apéro ist gut. Die Rückmeldungen stimmen uns positiv. Wir möchten durch das hybride Angebot die MPA im ganzen Kanton ansprechen.

Herzlichen Dank an die Delegierten und all jene, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben.

Ende September fand eine ausserordentliche Delegiertenversammlung statt, online. Eine neue Zentralsekretärin wurde per 1.1.2023 gewählt: Denise Gilli.

Rita und ich nahmen im Mai am Kaderseminar teil, zum Thema Berufspolitik und Debattieren. Dies war Anstoss für mich Kontakt aufzunehmen mit verschiedenen möglichen Partnern. Weitere Termine stehen an. Nicht alle Treffen tra-



Jahresbericht 2022

Sektion Graubünden

gen gleich Früchte, aber ich versuche das Gegenüber für die Anliegen der MPA im Kanton Graubünden zu sensibilisieren.

Die Arztsekretärinnen gehören auch in unseren Berufsverband. Sie sind in unserer Sektion zu wenig vertreten. Unsere Briefe und Einladungen an die Arztsekretariate in den Spitälern ergaben keinen Rücklauf. Gebt mir bitte Bescheid, wenn ihr in eurem Bekanntenkreis jemanden aus diesem Berufskreis kennt. Es wäre toll, unseren Vorstand entsprechend zu ergänzen.

Anfangs November fand der Davoser Kongress zum Thema «Alter» statt. Ich stand mit am Stand des SVA. Die Gespräche waren spannend. Es nahmen 944 Personen teil. 60 aus Graubünden, 31 davon Nichtmitglieder des SVA – ich bin überrascht, wie gross die Zahl der Nichtmitglieder ist.

Romina und ich sind im November an die Weiterbildungs- bzw. Sektionspräsidentinnen-Konferenz gereist. Dort haben wir uns mit unseren Kolleginnen aus den anderen Sektionen und dem Zentralvorstand zu unseren Problemen und Ideen ausgetauscht.

Meine Zusammenfassung des ersten Jahres im Vorstand:

Ich habe viele tolle MPAs kennen und schätzen gelernt und ich sehe diverse Baustellen. Ich möchte mehr von den MPA im Kanton hören, wo sie ihre Bedürfnisse und Probleme sehen. Zusammenarbeit ist gefragt, um als Berufsverband der MPA weiterzukommen.



Jahresbericht 2022

Sektion Innerschweiz



Patricia Spiess,
Präsidentin

Endlich war es wieder soweit. Zurück zur Normalität. Die letzten zwei Jahre haben unseren Arbeitsalltag und das geplante Programm komplett auf den Kopf gestellt. Wir haben uns langsam an die Situation gewöhnt und konnten somit wieder zurück zur Normalität übergehen.

Das geplante Weiterbildungsprogramm konnte bis auf eine Weiterbildung durchgeführt werden. Leider mussten wir feststellen, dass das Interesse an einer Weiterbildung teilzunehmen stark zurückgegangen ist. Die Räumlichkeiten blieben leider etwas spärlich besetzt.

Unsere Mitgliederversammlung konnten wir in diesem Jahr wieder vor Ort im Hotel Waldstätterhof durchführen. In einem sehr kleinen Rahmen wurden unsere Traktanden kurz und knackig besprochen. Diverse Punkte wurden angesprochen. Ein Punkt waren die hohen Rücklagen auf unserem Konto. Was haben wir mit diesem Geld vor? Wir als Vorstand, wollten dieses Geld fürs kommende Jubiläum 2024 nutzen und für unsere Mitglieder etwas spannendes planen. Zudem werden wir dieses Geld für die Mitgliederwerbung einsetzen.

Einige Vorstandsmitglieder sowie unsere Revisorin wurden für 1 – 2 Jahre wiedergewählt.

Fabienne Galliker hat sich nach einigen Jahren im Vorstand entschieden, sich noch für ein Jahr zu wählen und sich dann

aus der Vorstandsarbeit zurückzuziehen, danach werden wir sie sicher immer noch beim Davoser Kongress oder an unseren Weiterbildungen antreffen.

Beim gemütlichen Nachessen konnten wir uns dann noch weiter austauschen und unterhalten.

Nach der MV mussten wir uns Gedanken machen, wie wir wieder mehr Teilnehmer und Mitglieder für unsere Weiterbildungen und Sektionen gewinnen können. Da inzwischen sehr viele MPAs in Spitäler und Kliniken arbeiten und diese teils nicht mehr so gut informiert werden, haben wir uns entschieden, diese MPA's miteinzubeziehen. Also werden wir unser Weiterbildungsprogramm nicht nur an die Arztpraxen versenden, sondern auch an die grossen Spitäler. Wir erhoffen uns, dass wieder mehr Teilnehmer an unseren Weiterbildungen teilnehmen werden und das Interesse so gesteigert werden kann.

Die Digitalisierung war ebenfalls ein Thema bei unseren Vorstandssitzungen. Aufgrund der Situation mit Corona sowie der Möglichkeit von Onlinekursen, haben wir uns darüber Gedanken gemacht. Wollen wir die Weiterbildungen vor Ort und online anbieten oder allenfalls einzelne Weiterbildungen nur online anbieten? In anderen Sektionen finden diese nun hybrid statt. Also vor Ort und online. Wir als Vorstand haben uns vorerst entschieden, unsere Weiterbildungen



Jahresbericht 2022

Sektion Innerschweiz

weiterhin nur vor Ort anzubieten. Dies ist jedoch nicht in Stein gemeisselt und kann sich in der Zukunft noch ändern.

Auch die diesjährige Delegiertenversammlung fand wieder vor Ort in Chur statt. Wir freuten uns sehr, uns wieder mit den anderen Sektionen auszutauschen und auf das Zusammensein.

Mit viel Zuversicht blicke ich dem kommenden Vereinsjahr 2023 entgegen und freue mich auf zahlreiches Erscheinen an unseren Weiterbildungsabenden. Leider mussten wir, aufgrund personeller Knappheit, unser Weiterbildungsprogramm ein wenig straffen. Die Weiterbildungen in Stans sowie Steinen fallen im nächsten Jahr aus.

Gerne bedanke ich mich bei den Sponsoren, ohne sie wäre die Durchführung der Weiterbildungen nicht möglich. Ich möchte mich auch bei all den Teilnehmenden und Mitgliedern bedanken, für die Unterstützung unserer Sektion. Mein abschliessender und innigster Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen, Ramona Wespi, Claudia Affentranger, Silvia Zettel, Fabienne Galliker und Mirjam Bosch. Sie tüfteln jedes Jahr ein neues Programm aus und unterstützen mich, wo sie nur können. Ich bin stolz, mit einem solchen Team zusammen arbeiten zu können.



Jahresbericht 2022

Sektion Oberwallis



Sandrine Grichting,
Präsidentin

Unser Verbandsjahr begann etwas holprig, Covid hatte uns noch fest im Griff. Die MV haben wir nach 2 Jahren Covid wieder vor Ort abhalten können. Im Vorstand gab es zwei Wechsel, Meichtry Ursula hat ihr Amt als Kassiererin und Imboden Mareike hat ihr Amt als Weiterbildungsbeauftragte niedergelegt. Mit Chastonay Martina und Werlen Dominique haben wir jeweils einen guten Ersatz gefunden.

Das Weiterbildungsprogramm 2022 hat viele diverse Bereiche abgedeckt und war lehrreich. Unser erster Hybrid-Vortrag blieb leider nicht von den technischen Schwierigkeiten verschont. Trotzdem wurde er gut besucht. Ein Highlight war der Steribesuch im Laboratoire Salamin. Jeder konnte somit sein Wissen der Steri-Strasse auffrischen.

Wegen Covid mussten wir noch eine Weiterbildung vom 2022 auf das Jahr 2023 verschieben. Zum Glück war der Referent wieder bereit uns das Thema Magen-Darm-CA im 2023 vorzustellen. Das Weiterbildungsprogramm 2023 ist sehr vielseitig gestaltet. Wir hoffen, dass diese Fortbildungsabende wieder zahlreich besucht werden, die Lehrlinge jeder Klasse etwas Neues lernen und den Kontakt zum SVA knüpfen können.

Die DV konnte nun auch vor Ort stattfinden. Leider war es für uns ein sehr weiter Anreiseweg. Ein herzliches Dankeschön an alle Delegierten, die an der DV mitgewirkt haben.

Das Kaderseminar haben dieses Jahr Sandrine und Ingrid besucht. Wir konnten unser Wissen im Bezug zum Argumentieren verbessern. Und haben uns einige «Diskussionen»

angehört. Mit der Sektion Graubünden mussten wir uns noch auf dem Furka zum Kaffee treffen, um unsere Diskussion fertig zu argumentieren.

Die Vorstandssitzungen konnten wie immer sehr speditiv und interessant geführt werden. Die Sitzungen konnten wir meistens vor Ort abhalten, doch die eine oder andere Sitzung hielten wir online.

Der Vorstandsausflug zog uns dieses Jahr nach Visp. Dort besuchten wir den Anlass «auf den Spuren von Johanneli Fi» der Weinkellerei Johanneli Fi in Visp.

Zuerst gab es ein vier Gänge Menü mit den dazu passenden Weinen der Kellerei. Danach begaben wir uns mit dem Bozu-Team von Agarn auf einen Rundweg durch Visp. Wo uns Sagen und Geschichten von Johanneli Fi erzählt wurden.

Ein sehr entspannter und interessanter Abend ging sehr schnell zu Ende.

Ein herzliches vergeltes Gott an meine Vorstandskolleginnen für ihre tatkräftige Unterstützung und geleistete Arbeit.

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, welche wieder die Weiterbildungen vor Ort besuchten.

Ein Dankeschön an alle Referenten und Referentinnen ohne die eine Abendfortbildung gar nicht möglich wäre. Ein grosses Merci an alle Sponsoren und an das Spitalzentrum Oberwallis, welches uns die Aula kostenlos zur Verfügung stellt.



Jahresbericht 2022

Sektion St. Gallen



Martina Mosimann,
Präsidentin

Ein zufriedenes und erfolgreiches Verbandsjahr liegt hinter uns. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen bedanken. Wir konnten in nur vier Vorstandssitzungen alle nötigen Vorbereitungen und alles Wichtige besprechen. Im letzten Jahr fanden unsere Sitzungen zum Glück wieder normal statt, das hat uns wohl allen sehr gutgetan, so sind wir uns immer motiviert und gut gelaunt begegnet.

Im Raum St. Gallen haben sieben Weiterbildungen stattgefunden, die Themen sind vielfältig gewesen, Diabetes bei Kindern, Hautpflege, Gerinnungsstörungen, Besuch eines Gefäss Zentrums, Good aging, Notfälle in der Schwangerschaft und Schlafapnoesyndrom. Diese spannenden Anlässe sind sehr gut besucht gewesen, auch konnten wir jedesmal einen kleinen Apéro geniessen und uns im Anschluss über das Gehörte austauschen. Vielen Dank euch fleissigen MPA, welche die Möglichkeit zur Weiterbildung immer wieder nutzen, nur mit Euch bleibt unser Verband so lebendig.

Von den drei geplanten Weiterbildungen im Linthgebiet/Toggenburg konnte leider keine, wegen zu wenigen Teilnehmenden, durchgeführt werden. Schön wäre es im nächsten Jahr wieder auf ein grösseres Interesse im Linthgebiet zu stossen.

Unsere Mitgliederversammlung wurde regulär am 24. März durchgeführt, 27 stimmberechtigte Frauen haben daran

teilgenommen. Wie in jedem geraden Jahr mit Wahlen, es wurden der Vorstand, die Revisorinnen und die Delegierten gewählt. Alle Bisherigen wurden einstimmig wieder im Vorstand bestätigt, Martina Mosimann Präsidentin, Nadine Greco Vizepräsidentin, Marisa Baumann und Maria Brühwiler Weiterbildungsbeauftragte, Andrea Hutter Aktuarin und Ramona Schoch Kassierin. Luzia Wick und Edith Thoma konnten als Revisorinnen wieder gewählt werden. Im Anschluss durften wir einer interessanten Weiterbildung über Hautpflege bei Problemhaut zuhören bzw. uns auch aktiv beteiligen. Alle Teilnehmerinnen sind im Anschluss der MV eine Etage tiefer ins Restaurant Dom zum Nachtessen eingeladen worden. Der Abend wurde für angeregte Gespräche genutzt und hat die einzelnen Mitglieder unserer Sektion wieder etwas nähergebracht.

Im vergangenen Jahr haben zwei Delegiertenversammlungen stattgefunden. Am 30. April sind unsere sechs Delegierten nach Chur gereist und haben unsere Sektion an der ordentlichen DV vertreten, besten Dank allen Delegierten. Im September hat der ZV zu einer ausserordentlichen DV via Zoom eingeladen. An der zweiten DV wurde Denise Gilli zur neuen Geschäftsführerin und Nachfolgerin von Peter Burkhalter mit einer grossen Mehrheit gewählt. Neu ist Wabern Standort unseres Zentralvorstands.

2022 wurde wieder für die Vorstandsmitglieder der Sektionen ein Kaderseminar organisiert. Maria Brühwiler, Ramona



Jahresbericht 2022

Sektion St. Gallen

Schoch und Martina Mosimann haben an diesem sehr spannendem Seminar teilgenommen. Die Themen sind Berufspolitik und Debattierformen gewesen. Alle drei haben sehr profitiert und viel gelernt von den kompetenten Referenten.

Als Höhepunkt durften wir auch in diesem Jahr den frisch diplomierten MPA eine würdevolle QV-Feier organisieren. Musik, Festansprache, Verleihung der Fähigkeitszeugnisse und im Anschluss ein ausgiebiger Apéro, alles lief bestens. Die strahlenden Gesichter unserer neuen Berufskolleginnen haben es uns bestätigt. Herzliche Gratulation nochmals an dieser Stelle wir wünschen viel Freude und Erfolg im neu erlernten Beruf. Der Vorstand St. Gallen/ Appenzell durfte fünf Jahre die Organisation der QV-Feier übernehmen, leider wird in Zukunft die Ärztesgesellschaft dies wieder, wie auch schon vorher, selbst organisieren. Wir haben sehr gerne und mit viel Einsatz die QV-Feier organisiert, jetzt schauen wir etwas wehmütig auf diese Aufgabe zurück.

Traditionell schliessen wir das Verbandsjahr mit dem Chlausabend ab. Im Boccia Club Rorschach haben sich am 1. Dezember ca. 30 MPA zum Boccia Spiel und Spaghetti Plausch getroffen, so konnten wir unser Verbandsjahr spielerisch und gesellig ausklingen lassen. Allen Frauen hat die Teilnahme grossen Spass gemacht.

Zum Schluss noch einen herzlichen Dank unseren treuen Sponsoren, ohne Euch könnten die Weiterbildungen nicht stattfinden und auch unser Verbandsblatt könnte nicht gedruckt und an die Mitglieder verteilt werden. Vielen Dank auch unseren sehr kompetenten Referentinnen, welche die Weiterbildungen immer spannend und informativ gestalten.

Freuen wir uns alle auf das nächste Verbandjahr 2023 mit vielen Aktivitäten und interessanten Begegnungen.



Jahresbericht 2022

Sektion Schaffhausen



Barbara Meier-Früh,
Präsidentin

Im Berichtsjahr gehörten folgende Mitglieder dem Vorstand an:

- Barbara Meier-Früh (Präsidentin)
- Franziska Suligoj (WB-Beauftragte)
- Brigitte Graf (Vizepräsidentin)
- Franziska Anderegg (WB-Beauftragte)
- Andrea Willi (Kassierin)
- Melanie Conde (WB-Beauftragte)

Der Vorstand hat sich zu 5 Sitzungen getroffen. Besprochen wurde an den Sitzungen sowohl die Weiterbildungen, Berufsmesse SH, der alljährliche «Höck» sowie auch die Aufgaben der neu eingetretenen Vorstandsmitglieder.

Am 24.3.2022 fand die ordentliche Mitgliederversammlung statt. In diesem Jahr konnte die Mitgliederversammlung wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Die Versammlung hat die Jahresrechnung 2021, das Budget 2022 und den Revisionsbericht zum Abschluss 2021 genehmigt.

Per 1.1.2022 konnte die Sektion einen Mitgliederbestand von 93 Mitgliedern aufweisen. Dies ermöglichte uns, dass 4 Delegierte an der Delegiertenversammlung teilnehmen konnten. Wie auch in den vorangegangenen Jahren bestand unser Kerngeschäft im Organisieren von WB-Veranstaltungen. Im Jahr 2022 fanden insgesamt 6 Fachreferate statt. Folgende Themen wurden behandelt:

- EKG
- Affekt Erkrankungen
- Häusliche Gewalt
- Diabetes
- Parkinson
- Gerichtsmedizin/Forensik

Zusätzlich fanden die Mitgliederversammlung und der traditionelle «Höck» statt. Die folgenden Firmen haben uns auch in diesem Jahr wertvolle Unterstützung geboten:

- Labormedizinisches Zentrum Dr Risch
- medica med. Laboratorien Dr. F. Kaeppli AG
- Unilabs
- Viollier
- Zur Rose Suisse AG

Leider war es mir infolge beruflicher und gesundheitlicher Abwesenheiten nur teilweise möglich, das Amt der Präsidentin wahrzunehmen. Ich möchte an dieser Stelle meinen Kolleginnen aus dem Vorstand recht herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz danken.

Vielen Dank auch an unsere Sektionsmitglieder, welche die von uns organisierten Weiterbildungen besuchten. Ein besonderer Dank geht an die Helferinnen an der Berufsmesse. Ohne eure Unterstützung könnten wir unseren Beruf den interessierten Schüler/innen und deren Eltern nicht präsentieren und näherbringen.



Jahresbericht 2022

Sektion Solothurn-Biel



Ursula Zimmermann,
Präsidentin

Im Verbands- und Weiterbildungsjahr 2022 ging es für unsere Sektion beinahe zurück zur Normalität – was immer das auch heissen mag. Unsere erste Weiterbildung im Januar musste wegen der Pandemie verschoben aber nicht abgesagt werden, alle anderen Weiterbildungen konnten planmässig durchgeführt werden, zur grossen Freude unserer Weiterbildungsbeauftragten.

An der Mitgliederversammlung vom 17. März 2022 nahmen 13 Personen teil, der geschlossene Vorstand, unsere Rechnungsrevisorinnen, zwei Mitglieder vom ZV, Delegierte und noch drei Mitglieder «ohne Ämtli» – ein kleine aber feine Gruppe. Frau Sonja Neuhaus, OM Pharma Schweiz musste sich leider krankheitshalber kurzfristig abmelden, wir bedanken uns aber ganz herzlich für das grosszügige Sponsorin, dank diesem wir nach der MV den Abend bei einem Nachtessen gemütlich ausklingen lassen durften.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2021 CHF 34'814,14. Die Erfolgsrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 4'663.20 auf. Das Geld der Firma Galexis für die im Jahr 2019 stattgefundenen Weiterbildung ist endlich eingetroffen und wir haben mehr Sponsorenbeiträge erhalten als budgetiert, was diesen ausserordentlichen Ertragsüberschuss erklärt. Die Posten für Aufwand sind alle gemäss Budget. Die Bilanz, die Erfolgsrechnung und der Revisorenbericht ist vorliegend, es gab keine Fragen seitens der Mitglieder

und die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden einstimmig genehmigt.

Folgende Anlässe wurden 2022 in unserem Weiterbildungsprogramm angeboten und zahlreich von Euch besucht – vielen Dank dafür.

Nach der MV im März ging es im April weiter mit «Fibromyalgie – Schmerzen am ganzen Körper», Referentinnen Frau Nicole Küng, Rheumaliga Bern, Frau Claudine Romann, Physiotherapeutin FH und Apothekerin und Frau Christine Morger, dipl. Sozialarbeiterin HFS, Rheumaliga Bern; Mai 2022, «Das krankmachende Übergewicht», Referent Dr. med. David Infanger, Adipositas und Stoffwechsellabor Zentrum Zürich; Juni 2022 «Rund ums Auge», Referent Dr. med. Giacomo Branger, Oberarzt Augenklinik, Kantonsspital Luzern; August 2022, «Alles was die KESB so tut», Referent Stefan Armenti, Präsident der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Solothurn; September 2022, «COPD – die verkannte Krankheit», Referent Dr. med. Daniele Marino, Leitender Arzt Pneumologie Bürgerspital Solothurn; November 2022 «Auffällig aber nicht pathologisch, wenn Kinder durchs Raster fallen», Referenten Frau Dr. med. Madlaina Bartels-Rausch, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Herr Dr. med. Paul W. Meier, Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin und zum Abschluss vom Verbandsjahr Januar 2023, «Leukämie – eine seltene



Jahresbericht 2022

Sektion Solothurn-Biel

Krankheit», Referent PD Dr. phil. II Christian Kalberer, Spezialist für Labormedizin FAMH, Schwerpunkt Hämatologie.

Unterstützt wurden wir bei unseren Weiterbildungen durch folgende Firmen: Labor Medica, OM Pharma Schweiz, Grünenthal Pharma AG, Mepha Pharma AG, Omanda AG, Labor Team W AG, Medisupport, Senevita und Spirig HealthCare AG.

Die Delegiertenversammlung fand am 30. April in Chur statt, endlich konnte auch dieser Anlass wieder vor Ort durchgeführt werden. Dank Zoom konnten wir uns einfach und bequem von zu Hause aus vorbereiten und dann am Sitzungstag anreisen und den Tag mit vielen netten Gesprächen im Anschluss geniessen. Ein Wechsel im Zentralsekretariat machte eine ausserordentliche Delegiertenversammlung notwendig. Am 24.09.2022 wurde lic. iur. Denise Gilli mit grossem Mehr zur neuen SVA-Geschäftsführerin gewählt. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und wünschen Ihr viel Erfolg und Spass im neuen Amt.

Am 21.05.2022 durfte ich am Kaderseminar in Olten teilnehmen zu den Themen, Berufs- und Bildungspolitik und die Kunst des Debattierens. Patrick Schenk und Denise Gilli haben diesen Anlass äusserst spannend gestaltet, das Debattieren war nicht einfach aber sehr lehrreich. Vielen Dank dafür.

Am Donnerstag, 30. Juni 2022 fand die QV-Feier in Olten statt. Ein Anlass, der zur Freude der frisch gebackenen MPA's dieses Jahr vor Ort durchgeführt werden durfte. Von 24 Kandidatinnen und Kandidaten haben 20 die Prüfung

bestanden und ich durfte im Namen des SVA eine kurze Rede halten.

Unser Vorstand hat sich dieses Jahr zu 5 Sitzungen getroffen. Der Aufwand nimmt stetig etwas zu, was uns dazu bewogen hat, eine Sitzung mehr abzuhalten. Belohnt wurde der ganze Aufwand mit einem Vorstandsausflug «mit Anhang» ins Glasatelier Zünd nach Lamboing. Wir durften an einem Workshop eigene Kaffeetassen, Bier- und Trinkgläser herstellen, anschliessend genossen wir ein feines Nachtessen vorwiegend aus hausgemachten Spezialitäten.

An dieser Stelle möchte ich mich einmal mehr bei meinen Vorstandskolleginnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Für das kommende Jahr haben wir wiederum ein abwechslungsreiches Weiterbildungsprogramm zusammengestellt. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die immer wieder an unseren Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen und an unsere Sponsoren, die versuchen uns grosszügig zu unterstützen.

Eure Präsidentin



Jahresbericht 2022

Sektion Thurgau



Brigitte Maissen,
Präsidentin

*«Veränderung wird nur hervorgerufen
durch aktives Handeln.»* *Dalai Lama*

Liebe Mitglieder

Am 10. März 2022 konnten wir unser Verbandsjahr mit der Mitgliederversammlung erfolgreich starten. Nach 17 Jahren Vorstandsarbeit verabschiedeten wir dabei Marcella Maissen.

Die Vorstandsarbeit wickelte sich zum grossen Teil komplikationslos ab. Leider gestaltete sich die Suche nach einer Weiterbildungsbeauftragten harzig und so beschlossen wir uns, als eingespieltes Team, die Arbeit unter uns aufzuteilen. Die ganze Arbeit haben wir für unsere Mitglieder aufgenommen, jedoch wurden wir an den interessanten Weiterbildungen nur durch ganz wenige Teilnehmer willkommen geheissen. Aus diesen Gründen mussten wir zwei Weiterbildungen stornieren. Wir haben uns die Köpfe zerbrochen, wie wir das Programm attraktiver gestalten können, dass auch unsere Arbeit mit einer Teilnahme an den Weiterbildungen wertgeschätzt wird. Leider haben wir keine Antwort darauf gefunden...

Anlässe:

10.03.2022, MV / Allergie – was nun?

28.04.2022, PAVK

16.06.2022, sexuell übertragbare Krankheiten (ABSAGE)

25.08.2022, von der Gerichtsmedizin zur modernen Forensik

22.09.2022, Rückenschmerzen (ABSAGE)

10.11.2021, Immuntherapie

Die Sektion wurde an der Delegiertenversammlung durch unsere Delegierten, Frau Pierina Weibezahl, Frau Manuela Dumelin und Frau Anne Tobler vertreten. Im September fand eine ausserordentliche Delegiertenversammlung online statt. Der Thurgau wurde wiederum durch die Delegierten der Sektion vertreten. Das Kaderseminar fand wiederum zweimal/Jahr statt, aber wir mussten uns davon aus bekannten Gründen abmelden. Die SPK und WBK wurde vor Ort in Olten durchgeführt und Pierina und ich nahmen daran teil.

Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz zum Wohle der Sektion Thurgau. Ich wünsche Euch alles Gute und freue mich sehr, wenn wir im Jahre 2023 wieder viele Gesichter an den Weiterbildungen begrüssen dürfen.



Jahresbericht 2022

Sektion Uri



Martina Kieliger,
Präsidentin

Ein interessantes, abwechslungsreiches Jahr liegt bereits wieder hinter uns.

Der Vorstand hat sich zu vier Vorstandssitzungen getroffen. Unser eingespieltes Team beendete die Sitzung jeweils mit vielen neuen Ideen, speditiv und kollegial.

Den BLS/AED Kurs, welchen wir alle zwei Jahre anbieten, konnten wir, zusammen mit Markus Kneubühler, bereits zum sechsten Mal, durchführen.

Bei unserer Mitgliederversammlung im März stand nebst den Delegierten auch Anja Kempf als Kassierin/Vizepräsidentin zur Wahl. Das Amt der Aktuarin/Mutationsführerin hat Laura Gerig von Lea Gisler übernommen. Beide Damen wurden zu unserer Freude einstimmig gewählt.

Im Anschluss an die MV fand die Weiterbildung Rückenschmerzen mit Andrea Schuler, Physiotherapeutin statt. Ein all bekanntes Thema, bei dem wir privat, als auch für die Praxis viele nützliche Tipps mitnehmen konnten.

Im Juni organisierten wir traditionsgemäss unseren Sommer-event. Wir marschierten gemütlich ins Nussbäumli in Altdorf. Trotz unsicherer Wetterprognose konnten wir das Apéro, mit super Aussicht, draussen geniessen. Anschliessend gab es ein feines Essen mit gemütlichem Beisammensein.

Die Delegiertenversammlung fand am Samstag, 30. April 2022 in Chur statt. Nebst Jahresrechnung und Wahlen, war

auch die Lohnempfehlungen Thema und es wurde animiert, sich für bessere Löhne stark zu machen.

Zudem fand eine ausserordentliche, digitale DV am 24. September 2022 statt, da es Unstimmigkeiten bei der Zusammenarbeit mit dem Zentralsekretär gab. Als Nachfolge wurde Denise Gilli als neue SVA Geschäftsführerin gewählt.

Am Kaderseminar in Olten, zum Thema Berufspolitik, nahmen Yvonne Gerber und Martina Kieliger teil.

Auch bei den Themen Präanalytik und Hygieneworkshop konnten wir viele Informationen mit in die Praxis nehmen.

Bei unserer letzten Weiterbildung für dieses Jahr gab uns Dr. med. Peter Maloca, Augenarzt FMH, einen Einblick in das Thema Augenheilkunde. Mit vielen tollen Praxisbeispielen hat er uns das Thema sehr verständlich aufgezeigt.

Ganz herzlich danke ich meinen lieben Vorstandskolleginnen Marisa Bissig, Anja Kempf, Laura Gerig und Yvonne Gerber für ihre wertvolle Arbeit. Vielen Dank für die schöne Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön auch an alle, die immer wieder an unseren Weiterbildungen teilnehmen und an unsere Sponsoren, damit wir die Weiterbildungen durchführen können.

Ich freue mich auf ein neues, lehrreiches Weiterbildungsjahr 2023. Marisa und Yvonne haben wieder ein sehr interessantes Programm auf die Beine gestellt.



Jahresbericht 2022

Sektion Zürich/Glarus



Stefanie Moser,
Präsidentin

Im März fand meine erste Mitgliederversammlung als Präsidentin statt. Leider lief auch dieses Jahr Corona bedingt vieles nicht nach Plan. Unserer Referentin Maya Buchmann von Image Style musste ihr Kurzreferat zum Thema «Knigge» krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Ebenfalls konnte unser Ehrengast vom Zentralvorstand Denise Gilli an der MV krankheitshalber auch nicht dabei sein. Wir waren somit gezwungen das Programm anzupassen und konnten uns dafür mehr Zeit für das gemeinsame Essen und das gemütliche Beisammensein nehmen.

Unsere beiden neuen Revisorinnen Maya Albrecht und Claudia Koch konnten leider beide nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Sie haben aber die Jahresrechnung geprüft und diese wurde ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

Pia Schöni hatte einen Antrag eingereicht mit dem Vorschlag eine Spende von 10'000.– Franken an das Rote Kreuz oder eine ähnliche Organisation zugunsten der Menschen aus/in der Ukraine zu tätigen. Da unsere Verbandskasse bald ein Vermögen von 100'000.– Franken ausweist wurde der Antrag wie gestellt angenommen. Für nächstes Jahr wurde beschlossen, dass die Mitglieder Vorschläge für weitere Organisationen vor der nächsten MV mitteilen sollen. Die meistgenannten werden automatisch zur Wahl stehen. Der jeweilige Spendenbetrag wird je nach Geschäftsjahr bestimmt.

Wie jedes Jahr hatte der Vorstand drei Sitzungen in welchem das laufende und neue Verbandsjahr besprochen wurde.

Die ersten zwei Weiterbildungen zu den Themen Alkohol, weiblicher Zyklus, und natürliche Verhütung, fanden via Zoom statt. Die restlichen Weiterbildungen zu den Themen Mobile Palliative Care, PAP und/oder HPV PCR, Migräne, Gen-Ethik, Schönheitschirurgie und Alarm im Darm, fanden wie gewohnt vor Ort statt. Die Weiterbildungen im Glarus sollten im Mai zum Thema Allergie und im September zum Thema Inhalationen stattfinden. Leider mussten beide Weiterbildungen wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden.

Der Mitgliederanlass war dieses Jahr im Juni. Wir hatten bei schönstem Wetter eine spannende Führung «Schissgruobentour» mit dem Historiker Martin Illi. Im Anschluss an den Spaziergang fand ein feiner Apéro in der Chiffon Bar statt.

Dieses Jahr konnte der Davoser Kongress unter dem Arbeitstitel: Aging-Anti Aging im November besucht werden. Auch wir vom Vorstand nahmen teil und konnten spannende Gespräche mit allfälligen und bereits bestehenden Sponsor*innen führen. Wir sind immer wieder um die finanzielle Unterstützung dankbar.

Im Frühling besuchte Jasmin Schnell, unsere Schulbesucherin, wieder alle MPA-Lernenden im 2. Lehrjahr (267 Per-



Jahresbericht 2022

Sektion Zürich/Glarus

sonen) und brachte ihnen den Verband näher. Als Präsent erhielten alle ein kleines Taschenlämpli.

Die Delegiertenversammlung am 30.04.2022 fand wie geplant in Chur statt. Folgende Mitglieder haben die Sektion vertreten: Bianca Bänninger, Regula Geiger, Ursina Hintermeister, Koch Clauida, Cornelia Muff, Sabrina Németh, Nicole Nussbaumer und Jasmin Schnellli. Aufgrund von verschiedenen Abwesenheiten unterstützten einige Ersatzdelegierte die Versammlung.

Am Samstag 24. September fand online eine ausserordentliche DV statt, da der Zentralvorstand beschlossen hat die Zusammenarbeit mit dem Zentralsekretär Dr. Peter Burkhalter per Ende Geschäftsjahr 2022 zu beenden. Leider haben auch die Sekretariatsmitarbeiterinnen Karin Schmutz, Monika Krebs und Nicole Wanner sich gegen eine weitere Zusammenarbeit mit dem SVA entschieden.

Als neue Geschäftsführerin stand Denise Gilli zur Wahl. Sie ist Juristin mit mehrjähriger Berufserfahrung und spezialisiert in den Bereichen Arbeitsrecht, Arbeitsgesetz, Sozialversicherungs- und Vertragsrecht. Zuvor war sie in leitenden Funktionen im HR tätig. Als ehemalige MPA kennt sie unseren Berufsstand und hat diesen seit ihrer Wahl in den ZV sowohl gegen innen als auch gegen aussen einwandfrei vertreten. Denise Gilli wurde mit 59 von 64 Stimmen mit einem deutlichen Mehr zur neuen SVA-Geschäftsführerin gewählt.

Von unserer Sektion waren folgende Delegierte vertreten: Regula Aepli, Ursina Hintermeister, Andrea Czeschner,

Jasmin Schnellli, Cornelia Muff, Sabrina Németh vertretend für Regula Geiger und Claudia Koch vertretend für Maya Albrecht. Leider konnten nur sieben Delegierte und Ersatzdelegierte an der Online-Versammlung teilnehmen.

Es fanden zwei Kaderseminare im Mai und September statt. Nicole Nussbaumer, Marion Steiner und ich besuchten am 10.09.2022 das Kaderseminar zum Thema Berufspolitik. Die Referenten waren Denise Gilli und Patrick Schenk. Wir lernten zu Debattieren, was sehr lehrreich war. Danach gingen wir direkt weiter nach Bern, um am Sonntag an den SwissSkills zu helfen. Dort haben wir mit weiteren MPA unser Beruf den interessierten Jugendlichen näher gebracht.

Allen meinen Vorstandskolleginnen danke ich von ganzem Herzen für ihre wertvolle Arbeit, ihr Engagement und die Motivation und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit! Im Namen des ganzen Vorstands danke ich auch all unseren Referent*innen und Sponsor*innen, die es erst möglich machten, stets ein lehrreiches Weiterbildungsprogramm anbieten zu können. Ich freue mich auf ein spannendes und bereicherndes Verbandsjahr 2023 und hoffe auf viele Teilnehmer*innen an unseren Anlässen.